

Der Butt in der City bekommt einen Streifen

Kaemmererplatz erhält parallel zur Rohdestraße einen „holperfreien Radweg“ / Neue Radständer und Elektrosäulen für den gut frequentierten Platz geplant

Von Jens Jürgen Potschka

CUXHAVEN. Für gewöhnlich haben Steinbutte keine Streifen. In der Literatur ist beispielsweise von gefleckten Flügelbutten die Rede. In Cuxhaven ist das anders, dort bekommt der Butt-Platz, der in seiner außergewöhnlichen Form so nur aus der Vogelperspektive richtig gut zu erkennen ist, einen Streifen verpasst. Genauer gesagt: Der zentrale Kaemmererplatz in der City erhält einen neuen Radweg. Die Arbeiten beginnen am heutigen Dienstag.

„Wenn wir den Radweg ganz nah an der Rohdestraße entlang geführt hätten, dann hätten die Fußgänger beim Überweg in Höhe der Deichstraße ein Problem bekommen. Die Radler wären direkt in den Fußgängerüberweg hineingefahren“, sagt Marco Lammers. Der städtische Mitarbeiter vom Fachbereich für Straße und Verkehr schaute sich vor Beginn der Bauarbeiten mit seinen Kollegen aus dem Rathaus noch einmal ganz genau um. Erst danach wurden die letzten Farbmarkierungen auf dem Platz aufgesprüht.

Der neue Radweg auf dem Kaemmererplatz macht einen leichten Bogen um den Fußgängerüberweg herum. „Deshalb muss auch ein Baum weichen“, geht Marco Lammers ins Detail.



In spätestens drei Wochen soll die holprige Überfahrt für Radler auf dem Kaemmererplatz ein Ende haben: Der Butt-Platz bekommt parallel zur Rohdestraße einen neuen Radweg verpasst. Die Bauarbeiten beginnen am heutigen Dienstag.

Foto: Potschka

Der Baum werde allerdings schon in Kürze durch eine Neuanpflanzung ersetzt. Am heutigen Dienstag beginnen Arbeiter zunächst

damit, das historische Pflaster entlang der Farbmarkierungen aufzuschneiden. „Danach werden wir das alte Kopfsteinpflaster auf-

nehmen und dann den freigelegten Weg mit einem anthrazitfarbenen Klinker auffüllen“, sagt Marco Lammers. Der neue Radweg ist

gute 40 Meter lang und wird von einem sogenannten „Läufer“ eingerahmt werden. Dafür wird das alte Kopfsteinpflaster verwendet.

Die Radfahrer, die künftig aus der Rohdestraße kommen, werden sich freuen. Sie können schon in Kürze holperfrei in Richtung Deichstraße fahren. Im Zuge der für drei Wochen angesetzten Arbeiten wird die erste der Grüninseln in der Nähe der Hermine etwas modifiziert. „Wir werden eine Bank und einen Mülleimer verlegen und hier neue Fahrradständer installieren“, informiert der Stadtplaner. Insgesamt werden rund um den Kaemmererplatz 16 neue Fahrradbügel aufgestellt. Dabei handelt es sich um die einfachere Variante, denn die Ständer aus Edelstahl seien einfach zu teuer.

Neue Elektrosäulen

Auch in Sachen Stromversorgung tut sich etwas auf dem Butt. So soll in die Mitte des Platzes eine neue Stromleitung gelegt werden. Das käme den Veranstaltungen zugute und auch der große Tannenbaum könne seinen Strom für die Beleuchtung künftig aus der Bodenleitung beziehen.

Nach Abschluss der Arbeiten sollen zudem die alten Elektrosäulen rund um den Kaemmererplatz ausgetauscht werden. „Wir wollen moderne Säulen aufstellen, damit wir künftig bei Veranstaltungen auf die extra Stromkästen verzichten können“, sagt Marco Lammers abschließend.